

LEICHTATHLETIK

Dominik Fricke siegt mit der Landesauswahl

Starke Leistung gelingt beim Ländervergleich.

VON GRIT KÖHLER

QUEDLINBURG/MZ - Beim Mitteldeutschen Ländervergleich der U14 in Ohrdruf siegte das Leichtathletik-Team Sachsen-Anhalts (179,5 Pkt.) klar vor Thüringen (130,5) und Sachsen (103,0) in der Gesamtcup-Wertung sowie in der Einzelwertung der männlichen und weiblichen Jugend.



Dominik Fricke FOTO: PRIVAT

Ein entscheidenden Anteil daran hat der TSG GutsMuths-Leichtathlet Dominik Fricke, der sich bei den Landesmeisterschaften in Haldensleben (MZ berichtete) mit herausragenden Platzierungen bei der Landestrainerin für diesen Wettkampf empfahl.

In Ohrdruf gewann er den Weitsprungwettkampf mit neuer persönlicher Bestleistung (5,69 m) und holte sechs Punkte für sein Team. Im 4x75-Meter-Lauf hängt Sachsen-Anhalt Thüringen und Sachsen mit Dominik Fricke als zweitem Staffellauf ab und holte so auch 6,0 Wertungspunkte. „Der Wettkampf ist für die Jahrgänge ein persönliches Highlight. Eine Berufung zu so einem Wettkampf ist Spitze. Eine Superstimmung herrschte im Team Sachsen-Anhalts. Alle hielten zusammen, obwohl sie sonst immer Konkurrenten in Sachsen-Anhalt sind“, berichtete Vater und Trainer Tobias Fricke. Die Leichtathleten der TSG GutsMuths sind stolz auf Dominiks Erfolge. „Er ist durch seinen enormen Trainingsehrgeiz und kameradschaftlichem Auftreten ein herausragender Nachwuchssportler, mit dem deutschlandweit in Zukunft zu rechnen ist“, denkt Abteilungsleiter Volker Crummenerl.

Ergebnisse und Fotos unter www.leichtathletik-quedlinburg.de.

FUSSBALL-LANDESLIGA

Germanen können nicht anknüpfen

Gernrodes Nachwuchs unterliegt Magdeburg.

GERNRODE/MZ - „Abputzen und weiter machen“, forderte Eric Diron, Trainer der D-Jugend der SG Gernrode/Rieder, nach dem 1:6 bei Post Magdeburg. „Auf Kunstrasen war nichts zu holen.“ Nach zwei Minuten lag sein Team „gegen den kompakten und spielerisch gut aufgelegten Gegner“ zurück. Ein weiterer Abschlussschlag von Torhüter Paul Schulz perfekt in den Lauf von William Zech brachte den Ausgleich (10.). Drei Minuten später brachte Gernrode den Ball nicht vom Tor weg und Magdeburg führte 2:1. Nach einem Eckball staubte ein Magdeburger zum 3:1 ab. Bis zur Pause drängte nur noch Gernrode. Henrik Krause freistoßte die Querlatte gelenkt, ein Konter von Aaron Vincentini landete auch dort. Seine Flanke verpassten dann die mitgelaufenen Krause und Peer Seifert knapp. Nach der Pause lief bei Gernrode nicht mehr viel zusammen. Paul Schulz konnte einen Fernschuss parieren, was beim Nachschuss aber machtlos (34.). Zwei weitere Tore besiegelten den Endstand (51., 56.). „Post war konditionell besser drauf, ausgeschlafen und abgeklärter in der Chancenverwertung“, sagte Diron. „Wir konnten nicht an die gute Auftaktleistung anknüpfen, waren in der Abwehr oft zu weit weg vom Gegner. Spielaufbau und Passspiel waren zu unsauber, so dass die langen Laufwege unnötig schwächten.“

Siegerfaust am Geburtstag

LEICHTATHLETIK 218 Sportler aus 38 Vereinen sind beim GutsMuths-Sportfest dabei. Die Schulstaffeln und eine Ehrung für Mike Poch gehören zu den Höhepunkten.

VON GRIT KÖHLER

QUEDLINBURG/MZ - Viele neue persönliche Bestleistungen aber keine neuen Stadionrekorde erkämpften sich die 218 Athleten aus 38 Sportvereinen Deutschlands beim 64. GutsMuths-Sportfest in Quedlinburg. Die „Yeah“-Siegerfaust wurde in den Altersklassen M15 bis U20 vor allem beim Hochsprung gesehen. Konstantin Rust (MJU18-VfB Germania Halberstadt) ersprang sich mit 1,90 Meter Hochsprung sein schönstes Geburtstagsgeschenk. Sebastian Witte (M15-SV Genthin) katapultierte sich über 1,85 Meter.

„Die Resonanz ist mit 648 Starts sehr groß. Uns Ausrichtern zeigt es, dass sich die Athleten hier wohlfühlen und gern zu uns auf den Sportplatz Moorberg kommen“, berichtete TSG-Leichtathletik-Abteilungsleiter Volker Crummenerl stolz. Von den 359 vergebenen Medaillen erkämpften sich allein die 32 TSG-Athleten der AK 08 bis 45 elf Gold-, 13 Silber- und 19 Bronzemedaillen. „Die Wertung in den einzelnen Altersklassen entsprechend des Jahrganges statt der Zusammenfassung von zwei Jahrgängen in einer U-Wertung weckte vor allem den Ehrgeiz der U10 und U12“, erklärte Crummenerl die Besonderheit in Quedlinburg.

Das Ballwerfen der elfjährigen Jungen wurde durch neue persönliche Bestleistungen der TSG-Athleten Leon Erdmann (1., 76,22 m), Charlie Wegener (2., 44,70 m) und Paul Wünschiers (3., 38,77 m) dominiert. „Diese drei Trainingskameraden wurden vor zahlreichen Zuschauern für ihre herausragenden Erfolge mit einer vorsichtig entgegengenommenen fleischfressenden Pflanze geehrt“, schilderte der TSG-Leichtathletik-Chef.

Mike Poch (M 45), der sich im Seniorenbereich als Ausnahmeathlet etabliert hat, wurde vom stellvertretenden Bürgermeister Wolfgang Scheller mit den Worten: „Mike Poch ist ein Vorbild für die Jugend“, beglückwünscht. Der Marathon-Europameister von 2013 durfte sich nach der WM-Bronzemedaillie stolz in das goldene Buch der TSG GutsMuths eintragen und „fühlte sich dabei sehr geehrt“. Die Mädchen der TSG schauten gebannt dem 100-Meter-Lauf der Männer zu und staunten, wie schnell die Männer des VfL Wolfsburg (1. Denny Provenzano 11,30 sek) laufen können. Josy Engel und Lya Rosplesch (beide W09, 50 m, 3. und 4. Platz) sowie Lisa Hahn und



Dichtes Gedränge herrschte beim Start der Neun- bis Elfjährigen auf die 800-Meter-Strecke.

FOTOS: GRIT KÖHLER



Beim diesjährigen Staffellauf der Grundschulen konnten sich bei den Jahrgängen 2005 und 2006 die Marktgrundschule (M.) den großen Pokal abholen. Die jungen Sportler gewannen vor der Integrativen Grundschule Am Kleers (I.) und der Grundschule Am Heinrichsplatz (r.).



Der WM-Dritte im Marathon, Mike Poch, trug sich unter den Augen von Wolfgang Scheller (l.) und Konrad Sutor in das Goldene Buch ein.

Jolinda Gelbke (beide W09, 800 m, 2. und 3. Platz) und Kim-Sophie Schäfer (W08, Ball, 2.) gaben ihr Bestes.

Es wurden die Wanderpokale der Schulstaffeln neu vergeben. Die Markt-Grundschule dominierte die Jahrgänge 2007 bis 2005 vor der Integrativen Grundschule am Kleers und der Grundschule am Heinrichsplatz. „Angela nicht zu früh loslaufen“, rief Sportlehrer Heiko Jüngst (Grund-

schule Am Kleers) einem seiner Schützlinge kurz vor dem Start noch zu. Der zweite Platz in einem schnellen 8x50-Meter-Lauf war die Belohnung für die Umsetzung der Vorgabe. Das GutsMuths-Gymnasium konnte den ersten Platz vor der Ernst-Bansi-Schule und der Pestalozzi-Schule in den Jahrgängen 2004 bis 2001 behaupten. Viele GutsMuths-Sprinter trainieren regelmäßig bei der TSG

„Die Athleten fühlen sich hier wohl. Sie kommen gern zu uns auf den Moorberg.“

Volker Crummenerl TSG-Abteilungsleiter

GutsMuths Leichtathletik. „Die Integration der Schulstaffeln in das GutsMuths-Sportfest geht in unserem Konzept voll auf, die Schüler für den Sport Leichtathletik zu begeistern“, resümierte TSG-Vereinschef Konrad Sutor die gute Beteiligung und Begeisterung der Schüler beim Wettkampf. „Die aktive Mitwirkung vieler Abteilungsmitglieder sei es als Kuchenbäcker, Kampfritterhelfer oder beim notwendigen Auf- und Abbau ließ das Sportfest zu einem großartigen Sportevent werden“, dankte Crummenerl seinen vielen Helfern.

Ergebnisse und Fotos unter www.leichtathletik-quedlinburg.de

In der neuen Klasse erfolgreich

FUSSBALL Der QSV setzt sich auch gegen Germania Wernigerode durch.

VON HANS-HERBERT BIERMANN

QUEDLINBURG/MZ - Wie schon gegen Thale zeigte sich auch gegen Wernigerode, dass die ehemaligen B-Junoren des Quedlinburger SV keine Anpassungsprobleme in der höheren Altersklasse der A-Junoren haben. So können sie ihre besseren spielerischen Qualitäten, die sie aus der Verbandsliga mitbringen, voll zur Geltung bringen. Das gelang gegen die nicht schlechten Gäste im Landesliga-Harzderby gegen Germania Wernigerode dann auch in der zweiten Halbzeit zahlenmäßig deutlich. Am Ende stand es 4:1.

Bis auf Lucas Grosch und Jonas Stubbe hatte Trainer Uwe Graßhoff sein Personal vollständig zur Verfügung. Er sah in der Anfangsphase, wie Gewährsmann Lars Stubbe berichtete, „beiderseits noch keine klaren Aktionen“. Seine weiteren Eindrücke fasste er wie folgt zusammen: „In der elften Minute: schlug QSV-Keeper Pascal Deiters einen langen Steilpass auf Nico Stertz, dessen strammer Flachschuss von Carsten Sachtleben im Wernigeröder Tor gerade noch mit Fußabwehr pariert wurde.“ In der 21. Minute war der QSV-Stürmer dann mit Freistoß aus 20 Metern zum 1:0 erfolgreich. Das Spiel ging hin und her mit Chancen auf beiden Seiten. Die Gäste hatten nach einer Ecke Pech, der Ball zischte nur knapp vorbei (32.). Auf der anderen Seite traf Cedrick Rosenthal nach Alleingang nur die Latte (35.), und Nico Stertz setzte einen Kopfball knapp über die Latte (42.).

Die zweite Halbzeit begann mit einer Schrecksekunde. Michel Albrecht und der Gästekeeper prallten zusammen, konnten aber nach einer Behandlungspause weitermachen. Kai Gödecke erzielte nach schöner Ballstaffette über Stertz und Albrecht das vorentscheidende 2:0 (51.). Er war dann auch an den folgenden nennenswerten Aktionen beteiligt. In der 60. Minute traf er den Pfosten, eine Minute später war er am Torhüter vorbei und wurde von den Beinen geholt. Elfmeter: Das war eine Sache von Nico Stertz, der sicher zum 3:0 traf. Wernigerode steckte nicht auf. Deiters konnte einen gefährlichen Kopfball im Nachhinein nur knapp abwehren (69.), musste sich



Nico Stertz (l.) war zweimal für den QSV erfolgreich, Kay Gödecke (m.) sorgte das 2:0 gegen Wernigerode. FOTO: DETLEF ANDERS

aber dann durch Sebastian Seil (85., 1:3) geschlagen geben. Der QSV behielt die Kontrolle über das Spiel. Michel Albrecht machte sein Tor in der 85. Minute, nachdem er vorher zweimal (75., 80.) gescheitert war. Bei seinem Treffer traf Wernigerodes Keeper nach und sah dafür die Rote Karte. QSV: Deiters - Becker, M. Kunath, N. Kunath, Albrecht, Rosenthal (46. Bernatzki), Gödecke (67. Michel), Stertz, Misoph, Rieneckert, Hannawald (61. Brahmman)

8. Deutschein Charlotte 2,76 m, 9. Maggy Fehle 2,67 m, 11. Celine Dielt 2,22 m, Schlagball 80g: 4. Maggy Fehle 24,85 m, 7. Deutschein Charlotte 22,24 m, 9. Celine Dielt 12,94 m.

IN KÜRZE

LAUFSPORT

Meisdorfer organisieren wieder den Selketallauf

MEISDORF/MZ - Der diesjährige Selketallauf wird am Sonnabend vom SV Germania in Meisdorf gestartet. Um 10 Uhr erfolgt am Sportplatz der Startschuss für die 20 Kilometer und 15 Minuten später für die sechs und zehn Kilometer langen Strecken. Meldungen sind am Starttag von 8 bis 10 Uhr möglich.

Weitere Informationen zu den Laufstrecken gibt es unter www.sv-germania-meisdorf.de.

ZAHLENSPIEGEL

LEICHTATHLETIK

GutsMuths-Sportfest Quedlinburg

Ergebnisse der TSG GutsMuths Quedlinburg:

- Männliche Jugend U18: 100 m: 3. Sebastian Köhler 12,76 sec., 4. Darco Bonka 12,91 s., David Fünfhausen 13,60. 200 m: 3. David Fünfhausen 27,95 sec.. 110 m Hürden: 1. Sebastian Köhler 17,17 sec.. Hochsprung: 3. Sebastian Köhler 1,55 m. Weitsprung: 3. Sebastian Köhler 5,17 m, 5. David Fünfhausen 4,17. M14: 100 m: 6. Elias Bonka 15,39 sec.. 800 m: 1. Elias Bonka 2:45,60 min.. Weitsprung: 5. Elias Bonka 3,70 m. M12: 75 m: 2. Lars Gabor 12,99 sec.. 800 m: 2. Lars Gabor 3:07,96 min.. Weitsprung: 2. Lars Gabor 3,09 m. M11: 50 m: 1. Leon Erdmann 7,89 sec., 2. Paul Wünschiers 8,14 s., 3. Charlie Wegener 8,33. 800 m: 1. Charlie Wegener 2:47,30 min., 3. Paul Wünschiers 2:51,33 min., 4. Leon Erdmann 2:51,40 min.. Hochsprung: 1. Charlie Wegener 1,00 m. Weitsprung: 2. Leon Erdmann 3,96 m, 3. Paul Wünschiers 3,83 s., 4. Charlie Wegener 3,73. Schlagball 80g: 1. Leon Erdmann 46,22 m, 2. Charlie Wegener 44,70 s., 3. Paul Wünschiers 38,77. M10: 50 m: 3. Nils Adam 8,67 sec., 4. Albert Hamfler 8,72. 800 m: 1. Albert Hamfler 3:21,73 min.. Weitsprung: 2. Albert Hamfler 3,51 m, 3. Nils Adam 3,21. Schlagball 80g: 2. Albert Hamfler 37,44 m, 3. Nils Adam 35,31. M09: 50 m: 6. Till Hahn 9,11 sec.. 800 m: 1. Till Hahn 2:55,29 min.. Weitsprung: 6. Till Hahn 3,01 m. Schlagball 80g: 6. Till Hahn 27,36 m. M08 u.j.: 50 m: 3. Oskar Jakob 9,12 sec., 7. Benjamin Kubik 10,06 s., 8. Ricardo Dielt 10,39. 800 m: 1. Oskar Jakob 3:14,73 min., 2. Benjamin Kubik 4:07,14 min.. Weitsprung: 3. Oskar Jakob 2,89 m, 7. Benjamin Kubik 2,44 s., 8. Ricardo Dielt 2,35. Schlagball 80g: 4. Benjamin Kubik 22,89 m, 5. Ricardo Dielt 21,96 s., 8. Oskar Jakob 12,33. Senioren M45: Kugelstoß: 2. Raik Hörhold 8,34 m. W14: 100 m: 2. Annemarie Hamfler 14,80 sec.. Hochsprung: 1. Vivien Hohmann 1,25 m. Weitsprung: 4. Vivien Hohmann 4,26 m, 5. Annemarie Hamfler 4,23. Kugelstoß: 3. Annemarie Hamfler 6,63 m. W11: 50 m: 6. Anna Reiter 8,20 sec., 7. Henriette Michel 8,23, 12. Angelina Stock 8,45, 15. Lena Schymura 8,51, 16. Hanna Bollmann 8,66. 800 m: 4. Henriette Michel 3:05,07 min., 5. Anna Reiter 3:20,25 min., 6. Hanna Bollmann 3:22,68 min.. Weitsprung: 7. Angelina Stock 3,84 m, 8. Anna Reiter 3,79 s., 13. Hanna Bollmann 3,45, 17. Henriette Michel 3,15 s., 18. Lena Schymura 3,03. Schlagball 80g: 3. Hanna Bollmann 36,18 m, 11. Angelina Stock 27,78, 13. Anna Reiter 27,42, 15. Lena Schymura 25,02, 16. Henriette Michel 24,41. W10: 50 m: 8. Deutschein Charlotte 9,28 sec., 9. Maggy Fehle 9,66, 10. Celine Dielt 10,04. 800 m: 3. Deutschein Charlotte 3:45,70 min.. Weitsprung: 8. Deutschein Charlotte 2,76 m, 9. Maggy Fehle 2,67 m, 11. Celine Dielt 2,22. Schlagball 80g: 4. Maggy Fehle 24,85 m, 7. Deutschein Charlotte 22,24 m, 9. Celine Dielt 12,94 m. W09: 50 m: 3. Josy Engel 8,81 sec., 4. Lya Rosplesch 8,87 s., 8. Lisa Hahn 9,18, 10. Jolinda Gelbke 9,45. 800 m: 2. Lisa Hahn 3:11,15 min., 3. Jolinda Gelbke 3:32,64 min., 4. Lya Rosplesch 3:35,88 min.. Weitsprung: 1. Josy Engel 3,49 m, 7. Lya Rosplesch 3,16 m, 9. Jolinda Gelbke 2,93, 12. Lisa Hahn 2,70. Schlagball 80g: 5. Josy Engel 22,49 m, 7. Lisa Hahn 19,21, 9. Lya Rosplesch 17,32, 10. Jolinda Gelbke 13,07. W08 u.j.: 50 m: 5. Emy Ehrhorn 9,07 sec.. Weitsprung: 8. Emy Ehrhorn 2,64 m. Schlagball 80g: 10. Emy Ehrhorn 12,43 m. W07: 50 m: 5. Kim-Sophie Schäfer 10,82 sec.. 400 m: 3. Kim-Sophie Schäfer 106,38 sec.. Weitsprung: 4. Kim-Sophie Schäfer 2,16 m. Schlagball 80g: 2. Kim-Sophie Schäfer 13,71 m. Lothar-Fricke-Schulstaffellauf: A 8 x 50 m Rundenstaffel Jg. 2008/2007 keine Starts B 8 x 50 m Rundenstaffel Jg. 2007/2006 1. Marktgrundschule 2. Integrative Grundschule Am Kleers 3. Grundschule Am Heinrichsplatz 4. Neustädter Grundschule C 8 x 50 m Rundenstaffel Jg. 2006/2005 1. Marktgrundschule 2. Integrative Grundschule Am Kleers 3. Grundschule Am Heinrichsplatz 4. Neustädter Grundschule D 8 x 50 m Rundenstaffel Jg. 2005/2004 keine Starts E 8 x 50 m Rundenstaffel Jg. 2004/2003 1. GutsMuths-Gymnasium 2. Ernst-Bansi Schule F 4 x 100 m Jg. 2003/2002/2001 1. GutsMuths-Gymnasium 2. Pestalozzischeule 3. Ernst-Bansi Schule